

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

den Himmel kommen, Kleine und Große; also geht auch Alle der Katechismus an, Allen muß er erklärt werden, Allen ohne Ausnahme. Drum sagt der derselbe Bischof, den ich vorher genannt, weiter: „Er (der Katechismus) soll jeden katholischen Christen bis zum Grabe als unzertrennlicher Wegweiser für sein Gewissen begleiten, den Fürsten auf dem Thron wie den niedrigsten Unterthan, den Gelehrtesten wie den Ungebildetsten, den Reichsten wie den Ärmsten.“ — Ich meine, die Pflicht, den Katechismus zu predigen, soll genug bewiesen sein. . . . Nur könnte Manchem einfallen: Warum hat denn Jesus nie ein Wort erwähnt vom „Katechismus“? Er hat wohl gesagt: „Prediget das Evangelium,“ ¹⁾ aber nicht: Prediget den Katechismus. Wohl, und darum, weil damals das Wort Katechismus noch nicht im Brauch war; wenn es aber im Brauch gewesen wäre, so, glaube ich, hätte Jesus ohne Zweifel gesagt: „Prediget den Katechismus,“ weil Evangelium, wie Jesus dieses Wort verstanden hat, dasselbe ist als Katechismus, nemlich die ganze Lehre Jesu, und weil Jesus nichts Anderes wollte, als daß seine ganze Lehre geprediget werde. . . . Also Evangelium und Katechismus sind nur verschiedene Ausdrücke, haben aber dieselbe Bedeutung.

Weil nun das Wesen des Katechismus und sein Inhalt, seine Entstehung, Nützlichkeit und Nothwendigkeit im Volksunterricht festgestellt und mithin klar ist, daß er des Christen Wegweiser zum Himmel, und es darum Pflicht des Seelsorgers, besonders des Pfarrers, ist, daß er denselben erkläre, das Volk darin unterweise: so war es folglich auch meine Pflicht, ihn zu erklären in der Zeit, da ich als Pfarrer bei euch wirkte; und wenn ich dieser Pflicht nachgekommen bin, dann, aber auch nur dann habe ich wenigstens einen Theil meiner schönen Amtspflicht erfüllet — das Lehramt. — Also wie sieht es aus? — Ich muß nun nachforschen: Hab' ich den Katechismus gepredigt? Das ist der zweite Punkt meiner Rede.

* * *

Ich war noch nicht lange bei euch — schon im ersten Jahre war es — da kam mir in den Sinn, euch ein Hauptstück des Katechismus nach dem anderen zu erklären und zeitgemäß die Anwendung zu machen. Ich habe begonnen mit dem apostolischen Glaubensbekenntniß.

¹⁾ Mark. 16, 15.